

Workshop „Komponentenorientierte betriebliche Anwendungssysteme“  
Frankfurt am Main 2001

# Kern-Schalen-Modell mit Fokus auf E-Commerce

Michael Lohmann, Benno Schmitzer

- Dipl.-Wirtsch.-Inf. Michael Lohmann  
Bayerischer Forschungsverbund Wirtschaftsinformatik  
(FORWIN)
- Dr. Benno Schmitzer  
ehemals FORWIN, sein Anfang 2001 bei der 100world.com AG,  
Nürnberg

1. Ausgangsfragen
2. Kern-Schalen-Modell
3. Beispiele für betriebliche „Funktionsblöcke“
4. E-Business-Komponenten – Theorie und Praxis

- Lassen sich betriebliche Anwendungssysteme aus Komponenten zusammensetzen?
- Welche IV-Funktionen ergeben „sinnvoll“ gebündelte Komponenten?
- Welche IV-Anforderungen haben Unternehmen?
- Ist das derzeitige SW-Angebot am Markt für die Nachfrager befriedigend?
- Finden sich Nachfrager bei „Branchenlösungen“ wieder?

### Exemplarische Marktbetrachtung: Branchenlösungen der SAP AG

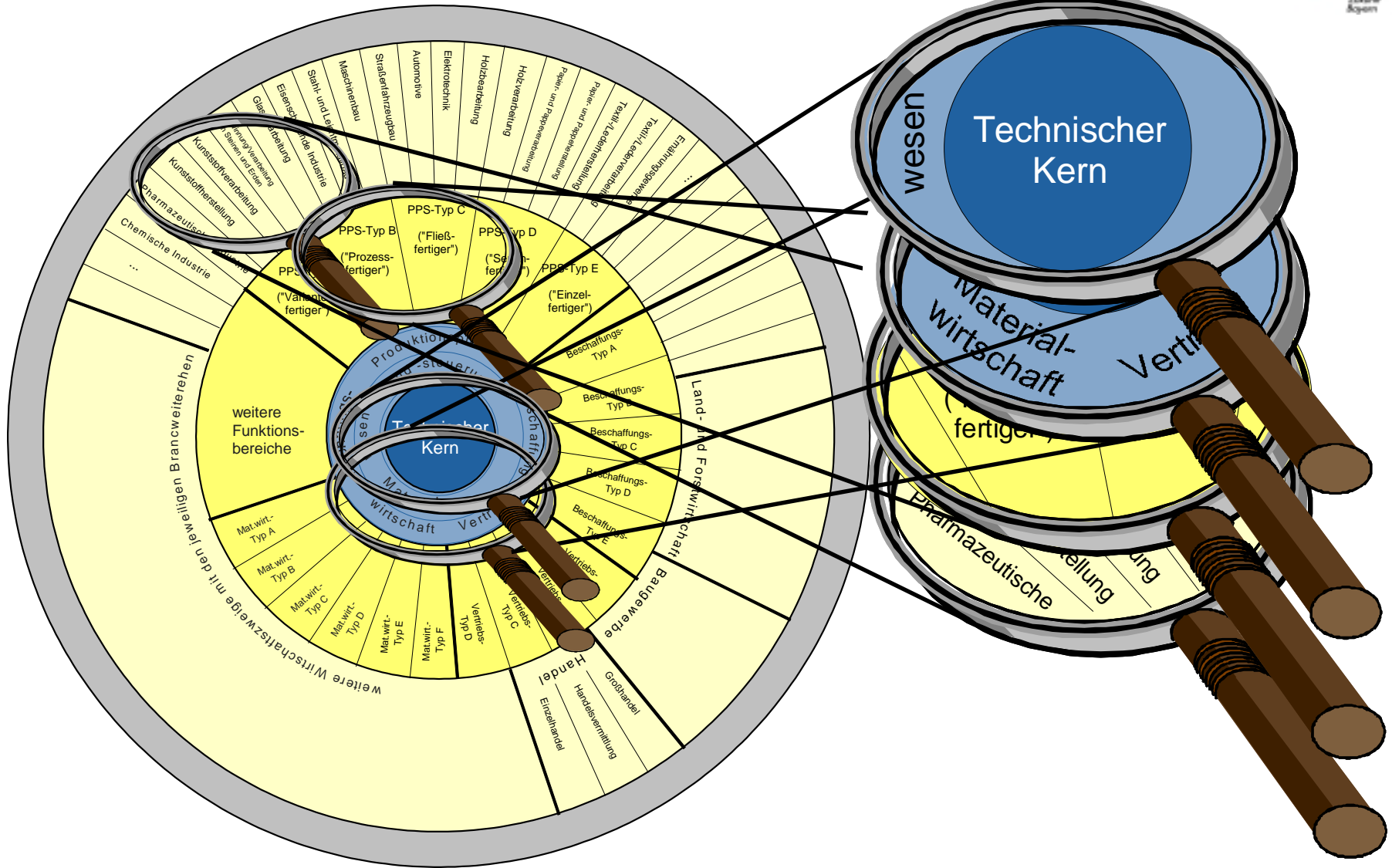
- Aerospace & Defense
- Automotive
- Banking
- Chemicals
- Consumer Products
- Engineering & Construction
- Healthcare
- Higher Education
- High Tech
- Insurance
- Media
- Mill Products
- Oil & Gas
- Pharmaceuticals
- Public Sector
- Retail
- Service Providers
- Telecommunications
- Utilities

Quelle: <http://www.sap-ag.de/germany/solutions/industry/>, Abruf am 2001-03-30.



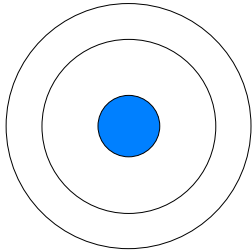
- PPS-Software *CHARISMA* ursprünglich betriebstypisch für Chargenfertiger
- Anwendung mit geringen Modifikationen in den Branchen
  - Chemie
  - Lebensmittel
  - Kosmetik
  - Pharmazie
- Wird nun wieder als „Branchenlösung“ verkauft

1. Ausgangsfragen
2. Kern-Schalen-Modell
3. Zuordnung von Funktionen und Prozessen
4. E-Business-Komponenten – Theorie und Praxis

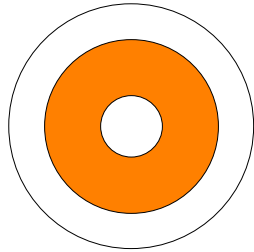




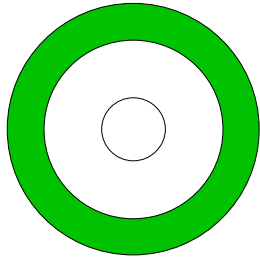
1. Ausgangsthesen
2. Kern-Schalen-Modell
3. Zuordnung von Funktionen und Prozessen
4. E-Business-Komponenten – Theorie und Praxis



|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Technischer Kern              | Sicherheit und Zugriff<br>Benutzer- und Benutzerprofilverwaltung<br>Event-Notification<br>Anwendungs-/Daten-/Nachrichten-Integration<br>Berichts- und Analysetool |
| Betriebswirtschaftlicher Kern | Suchfunktion<br>Content-Management-System, Katalogisierung<br>Workflow-Management-System<br>Zahlungsabwicklung<br>Kollaborationsmodul                             |



|                   |  |
|-------------------|--|
| Beschaffungsmarkt | Marktbeziehungen ausschließlich B2B<br>Fokus auf Funktionalität<br>Standardisiertes Datenaustauschformat   |
| Vertriebsmarkt    | B2B und B2C<br>Fokus auch auf der optischen Gestaltung (CI)<br>Differenzierte rechtliche Rahmenbedingungen |



## Branche

## Beispiele

|                     |   |
|---------------------|---|
| Logistik            | Sendungsverfolgung  |
| Reise und Touristik | Online-Buchungssysteme für Hotels, Verkehrsmittel, Mietwagen etc. |

1. Ausgangsthesen
2. Stand des Wissens
3. Zuordnung von Funktionen und Prozessen
4. E-Business-Komponenten – Theorie und Praxis